



Anlage zum Hygienekonzept „Auf einen Blick“ (Gültigkeitsdatum: ab 10.10.2020)

Halle: Sporthalle Nebringen (Hermann-Wolf-Halle)
Hallennummer: 6045

Name des Vereins: SG Nebringen/Reusten Vereinsnummer: 404

Name des Vereins*: Vereinsnummer:

* Falls mehrere Vereine in einer Halle spielen

Name des Hygieneverantwortlichen: Daniel Heckel (SG-Leiter)

E-Mail-Adresse: sg-leitung@mysg.de

und/oder Telefonnummer: 0151 1955 7427

Dürfen die Duschen genutzt werden?

- ja, für alle Mannschaften und Schiedsrichter nein
 nur für die Heimmannschaft nur für die Gastmannschaft
 für Schiedsrichter stehen leider keine Duschen zur Verfügung

Sind Zuschauer zugelassen?

- ja max. Sitzplatzanzahl: 63 nein
 vorerst sind keine Gästefans zugelassen.

Der Heimverein wünscht keinen Seitenwechsel (außer in Spielklassen, in denen dieser zwingend vorgeschrieben ist).

Registrierung der Beteiligten und Zuschauer über den QR Code der Handball4all-APP möglich:

- ja nein [Download hier](#)

Bemerkung (freiwillig): Fahrer von Gastmannschaften bitte an der Kasse melden



Hygienekonzept zur Wiederaufnahme des Sportbetriebs für Spieltage mit Zuschauer in Gäufelden/Nebringen durch die SG Nebringen/Reusten ab dem 10.10.2020.

Halle: Sporthalle-Gäufelden-Nebringen (Herman-Wolf-Halle) HVW-Nr.: 6045

Verein: SG Nebringen-Reusten. Vereinsnummer: 404

Hygienebeauftragter:

SG-Leiter Daniel Heckel sg-leitung@mysg.de, 0151 1955 7427

A: ALLGEMEINES

Das nachfolgend aufgeführte Konzept zur Wiederaufnahme des Sportbetriebs für Spieltage mit Zuschauern in Gäufelden/Nebringen ist eine Konkretisierung der Vorgaben des Landes Baden-Württemberg gemäß der Corona- Verordnung vom 01.07.2020 mit Fortschreibung vom 14. September. Das Konzept baut auf den Empfehlungen des Deutschen Olympischen Sportbundes, der Empfehlungen des Handballverbands Württemberg und der Spitzenfachverbände in den Sportarten und Angeboten auf, die durch die SG Nebringen/Reusten angeboten werden. Das Konzept ist so aufgebaut, dass für den Indoorbetrieb in der Sporthalle in Gäufelden/Nebringen entsprechende Hygiene-, Abstands-, Nutzungs- und Kontrollregelungen beschrieben werden.

Diese Konzeption wird der Kommunalverwaltung von Gäufelden am 01.10.2020 zur Kenntnis und Genehmigung vorgelegt.

B: ORGANISATIONS- UND KOMMUNIKATIONSKONZEPT

Die Heim-, Gastmannschaft und die Schiedsrichter werden durch die Homepage der SG Nebringen/Reusten (www.mysg.de) bzw die HVW-Homepage über dieses Konzept informiert und sind zur Einhaltung verpflichtet.

Sämtliche Spielbeteiligte und Zuschauer müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit COVID-19 erfasst werden. Sollte eine elektronische Erfassung nicht möglich sein, müssen für die beteiligten Mannschaften Listen abgegeben werden.

Folgende Daten müssen dokumentiert werden:

- Vor- und Nachname
- Datum
- Zeitraum der Anwesenheit
- Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse

Was findet in der Sportstätte statt?

1. Handball – Wettkampfs Spiele als Spieltag (mehrere Spiele hintereinander).



C: HYGIENEKONZEPT (VERPFLICHTEND) – Spieler/Schiedsrichter

Die allgemeinen Hygiene- und die geltenden Abstandsregeln sind jederzeit einzuhalten. Die Hygieneartikel werden von der SG Nebringen/Reusten bereitgestellt.

1. Die SG Nebringen/Reusten stellt seinen eigenen, sowie auch den gegnerischen Mannschaften folgende Hygieneartikel bereit:
 - Desinfektionsmittel (gemäß der behördlichen Vorgaben) für Gegenstände, Sportgeräte, Ablageflächen und Hand-Desinfektion etc.
2. Dokumentation
 - Die Mannschaften müssen ihre Daten entweder per Zettelbox oder digital per App „Event Tracer“ (IMA-Systems) erfassen. (QR Code wird von der SG gestellt)
3. Zugang
 - Die Zugänge für Spieler und Schiedsrichter/Zuschauern sind getrennt:
 - Heimmannschaft: Eingang und Ausgang über den Eingang bei den Umkleidekabinen (Sportlereingang). Es ist stets eine Maske zu tragen, außer auf dem Spielfeld.
 - Gastmannschaft: Eingang und Ausgang über den Eingang bei den Umkleidekabinen (Sportlereingang). Es ist stets eine Maske zu tragen, außer auf dem Spielfeld
 - Schiedsrichter: Eingang über Haupteingang. An der Kasse liegen die Schlüssel für die beiden Umkleidekabinen mit separater Dusche. (Im Regieraum) Es ist stets eine Maske zu tragen, außer auf dem Spielfeld.
 - Bei eventuellem Warten vor der Halle sind die Abstandsregeln (Abstand mind. 1,50 m) einzuhalten.
4. Umkleiden und Duschräume
 - Heimmannschaft: Nutzung der 3 Umkleidekabinen (A1,A2,B1). Heimmannschaft betritt/verlässt die Sportfläche über den Auf-/Abgang zwischen A2 und B1.
 - Gastmannschaft: Nutzung der 3 Umkleidekabinen (B2,C1,C2). Gastmannschaft betritt/verlässt die Sportfläche über den Auf-/Abgang nach C2.
 - In den Umkleidekabinen ist der Abstand von 1,5m einzuhalten. (max. 8 Personen, Maskenpflicht)
 - Die Mannschaften können vor dem Spiel eine Kabine nutzen, nach dem Spiel 2 Kabinen (zum Duschen). Die 3. Kabine ist für die nächste Mannschaft freizuhalten. (Siehe Aushang)
 - Zeitnahes Duschen nach dem Sport wird empfohlen. In den Duschräumen dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten
 - In der Schiedsrichterkabine darf sich maximal eine Person aufhalten – Im Regieraum ist Abstand von 1,50 m ist einzuhalten. Alle Personen müssen im Regieraum einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
 - Die Mannschaftskabinen werden nach verlassen der Mannschaften vom Hallendienst (gestellt von der SG) gereinigt.



5. Abstand halten

- Die Spieler müssen dauerhaft (ausgenommen während dem Warmlaufen und während des Spiels) zum Schutz der Zuschauer und zum Eigenschutz einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu allen weiteren Personen einhalten.

6. Gesundheitsprüfung

- Nur gesunde und symptomfreie Sporttreibende nehmen am Training/Spielbetrieb teil. Andernfalls ist eine Teilnahme nicht möglich.
- Personen, bei denen COVID-19 diagnostiziert wurde, dürfen frühestens nach 14 Tagen (gerechnet ab dem Tag der Erkrankung) und mit ärztlichem Attest wieder die Sporthalle betreten.

7. An-/Abreise

- Spieler, Trainer und Betreuer sowie auch die Schiedsrichter reisen möglichst individuell und nach Möglichkeit im PKW an. Auf Fahrgemeinschaften sollte verzichtet werden.

8. Für die Einhaltung des Hygienekonzepts der Mannschaften sind die Trainer*innen und Teilnehmer*innen verantwortlich.

D: SPIELKONZEPT

1. Auswechselfeldbereich/Mannschaftsbänke

- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen.
- Auf der Bank gilt die Abstandsregelung nicht.
- Dort wo möglich, behalten Spieler sowie Betreuer ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank
- Medizinisches Personal (wenn vorhanden) darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen.
- Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften zu reinigen – Es wird kein Seitenwechsel durchgeführt werden.

2. Zeitnehmertisch

- Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften sind vor und nach dem Spiel zu reinigen.
- Alternativ kann die Tastatur mit Klarsichtfolie abgedeckt werden. Nach jeder Benutzung entfernt die/ der Nutzer*in die Klarsichtfolie und die/der nachfolgende Nutzer*in legt eine neue Folie über die Tastatur.
- Sofern Reinigungsvorgaben nur bedingt einzuhalten sind, müssen Zeitnehmer und Sekretär Einweg-Handschuhe tragen.
- Für die Kommunikation des Kampfrichters mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden. Im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftsverantwortlichen bzw. Schiedsrichtern ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.



3. Wischer*innen

- Auch für Wischer gilt der Mindestabstand von 1,5 Metern. Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen. Der Wischmopp ist vor jedem Spiel zu desinfizieren. Falls erlaubt können auch Spieler oder Offizielle als Wischer agieren.

E: SPIELABLAUF

1. Aufwärmphase

- Die Spieler dürfen das Spielfeld erst 15min nach den Ende des vorangegangenen Spieles betreten um eine ausreichende Lüftung zwischen den Mannschaften zu gewährleisten. (Dies ist in der Regel 45min vor dem eigenen Spiel)
- Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, u.ä. erfolgt vorab so wie bei Bedarf in der Halbzeit.
- Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld mit Verzögerung über verschiedene Auf- bzw. Eingänge. (siehe Beschreibung oben)

2. Technische Besprechung:

- Die Technische Besprechung findet auf der Spielfläche statt.

3. Einlaufprozedere

- Folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) zu beachten: Schiedsrichter, Heim, Gast.
- Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften.
- Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.
- Zusätzliche Personen bei einer möglichen Einlauf-zeremonie, wie z.B. Einlauf- oder Ballkinder sind vorerst nicht gestattet.

4. Während des Spiels

- Die Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein.
- Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch/ Kampfrichter vorgenommen.
- Es wird empfohlen, dass Spieler auf das Abklatschen untereinander/ gemeinsames Jubeln bei Torerfolg o.ä. verzichten
- Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank auf- genommen und nicht durch Mitspieler angereicht.
- Die SG Nebringen stellt keine Getränke für Gast- und Heimmannschaften



5. Halbzeit

- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter.
- Auf eine Entzerrung der Zugangswege zu den Kabinen und beim Rückweg auf das Spielfeld zur Wiederaufnahme der 2. Halbzeit ist zu achten. (selbe Aufgänge wie beim Betreten des Spielfeldes)
- Eine Desinfektion/Reinigung der Mannschaftsbänke (sofern ein Seitenwechsel stattfindet und nicht die Bänke getauscht werden) ist nach Verlassen der Spielfläche von den unmittelbar Spielbeteiligten sicherzustellen.

6. Nach dem Spiel

- Das Spielfeld wird unmittelbar nach Spielende in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter.
- Die Abreise hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung analog zur Anreise zu erfolgen.
- Die Kabinen sind zu reinigen und zu lüften. Ebenso sollte die komplette Halle gelüftet werden.
- Die Spieler haben die Sporthalle spätestens 30min nach Spielende zu verlassen.
- Das Zuschauen des eines Spiels vor den Umkleidekabinen ist nicht gestattet.

F: Zuschauerbereich

1. Zuschauer

- Die Halle darf von den Zuschauern erst 15 Minuten vor Spielbeginn über den Haupteingang betreten werden.
- Die Tribüne bietet für 63 Personen Platz. Es dürfen nicht mehr Zuschauer die Sporthalle betreten. Die Zugangskontrolle erfolgt über durchnummerierte Eintrittskarten. Zuschauer müssen ihre Daten entweder per Zettelbox oder digital per App „Event Tracer“ (IMA-Systems) erfassen. (QR Code wird von der SG gestellt)
- Eintrittskarten werden nur an der Halle ausgegeben. (keine Reservierung)
- Vor der Halle ist der Abstand von 1.5m stets zu wahren.
- Der Hallendienst zählt nicht zur Anzahl der Zuschauer. Dieser darf zusätzlich in die Sporthalle. Die für den Hallendienst eingeteilten Personen müssen sich ebenfalls registrieren.
- Die Zuschauer verlassen die Sporthalle spätestens 15 Minuten nach Spielende über den Haupteingang.
- Die Zuschauer halten immer den Abstand von 1.5m ein, sowohl auf der Tribüne als auch in allen anderen Bereichen der Sporthalle.
- Verwandte Personen müssen ebenfalls den Abstand einhalten. Der Hallendienst kann nicht alle Verwandtschaftsverhältnisse kennen.
- Es darf nur auf markierten Sitzplätzen gegessen werden.
- Es gibt keine Stehplätze



- Die Maske ist stets zu tragen, außer wenn der Platz auf der Tribüne eingenommen wurde.
- Den Anweisungen des Hallendienst ist Folge zu leisten.
- Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass „Personengruppen“ vom HVW verboten sind.
- An der Tribüne werden von der SG Sprühdesinfektionsflaschen bereitgestellt. Der Gast kann seinen Platz auf Wunsch desinfizieren.
- Da die Gästefahrer mit der Mannschaft anreisen dürfen diese vorher in die Halle. Falls Platz auf der Tribüne ist kann das Spiel angeschaut werden. Ansonsten Aufenthalt im Foyer.
- Gästefans haben keinen Zutritt in die Sporthalle

2. Bewirtung

- Es wird kein Essen verkauft.
- Es wird eine reduzierte Auswahl an Getränken angeboten.

G: Hallendienst

1. Aufgaben

- Der Hallendienst kontrolliert den Zugang zur Sporthalle und sorgt dafür, dass nur die zulässige Anzahl Zuschauer die Halle betritt. Er gibt dazu nummerierte Eintrittskarten aus.
- Der Hallendienst überwacht den Abstand der Zuschauer auf der Tribüne.
- Der Hallendienst reinigt nach den Spielen die Kabinen
- Der Hallendienst lüftet nach Möglichkeit die Halle zwischen den Spielen
- Die Mannschaft wischt nach dem Spiel Tore und Auswechselbänke ab.
- Der Hallendienst reinigt nach einem Spiel die Handläufe, Türgriffe etc.
- Der Hallendienst reinigt nach einem Spiel das Kampfgericht.
- Der Hallendienst weist ggf. die Zuschauer an, die Halle zu verlassen.
- Der Hallendienst lässt die Zuschauer erst 15min vorher in die Halle.
- Der Hallendienst verkauft eine reduzierte Auswahl an Getränken.
- Es wird kein Essen verkauft.
- Der Hallendienst besteht aus mindestens 3 Personen. Mindestens eine Person soll älter als 18 Jahre sein.
- Reinigung Kampfgericht durch den Hallendienst
- Der Hallendienst trägt während des Dienstes eine Maske

Gäufelden - Nebringen, 01.10.2020

Daniel Heckel, Leitung SG Nebringen/Reusten